

# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 7.]

7. Januar 1860.

Ein junger militärfreier Mensch, der jetzt in einer Seidenhandlung arbeitet, sucht ein anderweitiges Unterkommen; auf Verlangen kann auch Caution gestellt werden.

Nähere Auskunft wird ertheilt in der Seidenhandlung Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage.

Ein gut empfohlener Mensch sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Näheres Thomasgäßchen Nr. 1 im Hausstande.

Ein kräftiger Bursche sucht Stelle als Diener, kann auch Gärtnerei und ist zu empfehlen Markt 17, Treppe C. 3 Tr.

Ein junger Mensch, 17 Jahre alt, welcher gut empfohlen wird, sucht zu baldigem Antritt Stelle als Laufbursche und wolle man gefälligst nachfragen Gerberstraße Nr. 49 parterre.

## Gesuch.

Ein anständiges Mädchen in gefesteten Jahren, welches einen städtischen Haushalt zu führen versteht, auch im Rechnen und Schreiben geübt ist und schon im Verkaufsgeschäft war, wünscht ein für sie passendes Engagement, gleich oder später.

Adressen bittet man abzugeben bei Madame Lichtenberger, niederer Park Nr. 9.

Ein junges Mädchen, geschickt im Nähen, Schreiben und Rechnen, sucht als Verkäuferin eine Stelle.

Zu erfragen im

Place de repos im Thorweg 1 Treppe.

## Eine Wirthschafts-Demoiselle,

welche längere Jahre als solche fungirte, darüber gute Atteste hat, wünscht zum 1. Februar oder eher eine Stelle anzunehmen, am liebsten hier, bei einem älteren Herrn oder Dame.

Näheres ist zu erfragen

Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren, wünscht sich als Gehülfin der Hausfrau in einem resp. Hause zu placiren.

Geneigte Offerten bittet man unter Chiffre C. H. 310 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis den 1. Febr. einen Dienst. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 16 im Hofe 4 Treppen.

Eine junge Witwe sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen, unterzieht sich aller häuslichen Arbeit, bis zum 15. Jan. oder 1. Februar. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 7, 1 Tr.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht, da sie im Waschen, Platten und Nähen gründlich erfahren ist, einen Dienst als Jungemagd zum 1. Februar oder März. Adressen bittet man an den Hausmann in Betters Hof abzugeben.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für Kinder oder Hausarbeit, kann sofort antreten. Zu erfragen Petersstraße Nr. 7, 5 Treppen.

**Zu pachten gesucht** wird eine Bäckerei in oder bei Leipzig. Leipzig. Adv. Max Hofe, Hainstraße Nr. 3.

**Gesucht** wird von einer aus drei Personen bestehenden Familie ein Logis im Preise von 100—150  $\text{fl}$ , bis Ostern beziehbar.

Adressen sind abzugeben unter A. Z.  $\text{H}$  13 in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird ein Logis von 2 Stuben und Kammern ohne Meubles in der Universitäts-, Grimm. Straße oder Neumarkt. Adressen unter N. M. in der Expedition d. Bl.

Zu Ostern d. J. wird ein Logis zu 80 bis 120 Thlr., nicht über 2 Treppen hoch, von einer punctlich zahlenden, stillen Familie gesucht. Adressen bittet man abzugeben im Ausschmittgeschäft Dresdner Straße, der Post vis à vis.

**Von ein paar soliden Damen wird ein kleines Familienlogis im Preise von 50—100 Thlr. gesucht, und bittet man Adressen Schützenstr. Nr. 1, 1 Treppe gefälligst niederzulegen.**

## 33 Im Nachweisungs-Comptoir für Handlungslocale 33

von Ludwig Caspary, Reichstraße Nr. 33 (Dammhirsch),

sind für nächste Jubilate-Messe und weiter zu vermieten: verschiedene Gewölbe, große erste Etagen und andere Handlungslocale; alles in den besten Meslagen.

**Zwei Garcon-Logis ohne Meubles**, jedes bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, aber beide nebeneinander, hohes Parterre, oder nicht über 2 Treppen hoch, in der Stadt oder innern Vorstadt, aber Sonnenseite, werden für nächste Ostern zu mieten gesucht.

Adressen sub H. G.  $\text{H}$  22 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird für nächste Ostern von jungen stillen Leuten ohne Kinder ein kleines Familienlogis im Preise bis 40  $\text{fl}$ , es kann auch Afermiethen sein. Adressen bittet man kl. Fleischergasse 28 im Gewölbe niederzulegen.

**Zu vermieten** ist ein schönes Verkaufsfocal in 1. Etage der Grimma'schen Straße. Das Nähere Universitätsstraße 17.

**Zu vermieten** sind einige Verkaufsfocale in erster Etage in der Grimma'schen Straße für nächste Ostermesse und eins für nächste Michaelismesse. Näheres durch die Expedition dieses Bl. unter A. J.  $\text{H}$  1.

## Messvermuthung.

Eine 3fenstrige und eine 2fenstrige Stube mit Alkoven sind zusammen oder getheilt für die nächstfolgenden Messen zu vermieten Brühl Nr. 71, zweite Etage nach der Straße heraus.

In der Grimma'schen Straße ist eine 1. Etage von 4 Zimmern als Messlocal zu vermieten. Näheres unter J. H.  $\text{H}$  11. durch die Expedition d. Bl.

## Geschäftslocal - Vermuthung.

Die 1. Etage in Auerbachs Hofe nach dem Neumarkte heraus, bestehend aus 8 Stuben nebst Zubehör, ist von Ostern 1860 ab für die Messen oder auf das ganze Jahr als Geschäftslocal zu vermieten. Adv. Heinrich Goetz.

## Eine erste Etage

von 8 Zimmern, comfortabel eingerichtet und in westlicher Vorstadt gelegen, ist für 400  $\text{fl}$ , nächste Ostern zu beziehen, durch mich zu vermieten. Robert Hänsel, Gerberstraße 10, 2. Etage.

## Kirchgasse Nr. 1

sind von nächste Ostern ab zwei Wohnungen in erster Etage im Preise von 260  $\text{fl}$  und 240  $\text{fl}$  zu vermieten und daselbst täglich zu besichtigen.

**Zu vermieten** ist eine Wohnung für 100 Thlr. Braustraße Nr. 14.

**Zu vermieten** ist eine nach Mittag gelegene 2. Etage von 5 Stuben nebst Zubehör für 220  $\text{fl}$  Johannisgasse Nr. 6—8.

Ein großes Familienlogis nebst Garten, erste Etage, ist von Ostern an zu vermieten neue Straße Nr. 8, 1 Treppe.

## Vermuthung.

Die in vorzüglichem Stande befindliche zweite Etage des vormalig Kramsta'schen Hauses an der Ecke des Brühls und Theaterplatzes Nr. 89 ist in Folge eingetretenen Todesfalles von nächste Ostern ab zu dem jährlichen Miethzinse von 600 Thlr. zu vermieten.

## Vermuthung.

Im Hause Nr. 19/20 am Marienplatz ist von Ostern ab ein Quartier für 70 Thlr. jährlich an eine stille Familie zu vermieten.

Zwei Logis sind zum 1. April für 60  $\text{fl}$  zu vermieten Reudnitzer Straße Nr. 3.

Ein kleines heizbares Stübchen mit Kost ist zu vermieten Zimmerstraße Nr. 1 parterre.